

Hintergrund

euroterra. architekten ingenieure entwirft und plant seit Gründung 1999 funktionale Gebäude und begleitet den Bau, seit vielen Jahren spezialisiert überwiegend im Bereich Gesundheitswesen / Krankenhausbau und Gewerbe / Industriebau.

Bei Projekten dieser Art kommt es in hohem Maße darauf an, eine nutzerspezifische, funktionale Planung zu erarbeiten, die den wirtschaftlichen und ablauforientierten Bedarfen der Auftraggeber für deren spätere Nutzung gerecht wird. Leicht geraten dabei die Bedürfnisse des Menschen als Nutzer der späteren Gebäude abseits ihrer Funktion als Teil eines „funktionierenden Gesamtorganismus“ in den Hintergrund. Es wird auf die Abläufe und optimalen Wege referenziert, um diese in der Planung zu berücksichtigen. Und die „Soft-Skills“ einer funktionalen Umgebung als notwendige „Arbeitsumgebung“ oder „Heilungsumgebung“ kommen oft zu kurz.

Der Erfolg bei der Planung solcher Projekte besteht vor allem darin, die funktionalen Bedarfe abzubilden und gleichzeitig die Architektur so zu gestalten, dass die Menschen sich aufgehoben fühlen,

ohne dass sie es spezifizieren können – dieses sogar einfach nur spüren. Es gilt somit, die funktionalen Ansprüche in Einklang zu bringen mit der gestalteten Umgebung, die den Heilungsprozess der Patienten unterstützt, deren Angst in persönlich schwierigen Situationen nehmen kann und die für die Mitarbeitenden räumlich maßstabsgerechte Arbeitsbedingungen schaffen soll.

Um dieses erreichen zu können, muss sich der Planer gleichberechtigt neben dem funktionalen Verstehen der Bedarfe auch mit dem Menschen als Teil dieser Aufgabe beschäftigen - und zwar dem Menschen einerseits als „Funktionsträger“ und andererseits eben auch als „Individuum“ mit seinen Sinnen.

Dazu gehört viel Einfühlungsvermögen und Perspektivwechsel, neben dem technischen oder klinisch medizinischen Wissen für die rein funktionalen Zusammenhänge und Abläufe. Hinzu kommt die notwendige Sensibilität für die Aufnahme und Mitverarbeitung der Umgebung - städtebaulich und architektonisch - damit im Ergebnis die entwickelte Architektur nicht im Selbstzweck verharret.

Nicht zuletzt der Prozess von Planung und Realisierung im Zusammenspiel aller Projektbeteiligten sollte ebenfalls im Umgang untereinander dem menschlichen Maßstab entsprechen. Ein „menschlicher Prozess“ kann auch einen Anteil am Gesamtergebnis haben und diesen positiv beeinflussen.

Warum dieser Architekturpreis

Der von euroterra. architekten ingenieure ausgelobte „Architekturpreis für junge Planer (m/w/d)“ hat zum Ziel, vorbildliche Planungskonzepte auszuzeichnen, die diese vorgenannten Kriterien größtmöglich zusammenbringen. Die Auszeichnung soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die qualitätsvolle Gestaltung neuer Bauten im Bereich Gesundheitswesen / Krankenhausbau zu schärfen und unter Berücksichtigung sozialer und funktionaler Gesichtspunkte Maßstäbe in der Architekturentwicklung zu setzen. Der Preis soll ebenso dazu beitragen, die Auftraggeber und auch die Öffentlichkeit und Gesellschaft für das Thema einer „funktionalen und gleichermaßen menschlichen Architektur“ zu sensibilisieren und auch den Prozess der Realisierung mit zu bewerten.

Wer darf teilnehmen

Studierende im Masterstudium und junge Architekten, Innenarchitekten, Ingenieure und Designer aus ganz Europa in den ersten 10 - 15 Jahren ihrer Berufstätigkeit, auch oder gerade im (interdisziplinären) Team. Ein Architekt muss das Team federführend leiten. Die Teilnehmer dürfen bis zu 45 Jahre alt sein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Planungsarbeiten von Bauvorhaben, die sich mit der Gestaltung von Bauten und Anlagen im Bereich Gesundheitswesen / Krankenhausbau (d.h. auch Hospize, Pflegeeinrichtungen, o.ä.) beschäftigen.

Die Wettbewerbsaufgabe

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabe besteht darin, bei den eingereichten Arbeiten den Fokus des Architekturpreises „Mensch im Mittelpunkt“ bzw. „Mensch. Raum. Zeit.“ gemäß der aufgeführten Erläuterungen (siehe „Warum dieser Architekturpreis“) und unter Einbeziehung der nachfolgenden „Kriterien“ herauszustellen und zu zeigen, dass der Entwurf und / oder die Realisierung des eingereichten Projektes den gewünschten „menschlichen Maßstab“ abbildet.

Dazu registrieren sich junge Planer bei der Ausloberin für die Teilnahme an dem „euroterra. Architekturpreis für junge Planer“ mit einem konkreten Projekt aus dem Bereich Gesundheitsbauten, mindestens im Stadium der Leistungsphase 3 (Phase Entwurfsplanung) oder höher oder einem bereits abgeschlossenen, realisierten Projekt (Inbetriebnahme nicht älter als 5 Jahre). Betrachtet werden das Gebäude und die ihm unmittelbar zugeordneten Freiflächen.

Nach Zulassung zur Teilnahme erfolgt die Übersendung der Arbeiten zum Abgabetermin durch den Teilnehmer. Nach Eingang der Arbeiten findet sich die Jury zusammen und bewertet diese.

Während einer Ausstellung und Abendveranstaltung in Hamburg wird der Preis an den von der Jury festgelegten Preisträger und einen Zweitplatzierten vergeben. Die zusätzliche Vergabe von „Anerkennungen“ bleibt der Jury vorbehalten.

Kriterien

Das menschliche Wohlfühlgefühl kann in vielfältigen - nachfolgend erwähnten - Kriterien / Merkmalen erkennbar bzw. begründet sein, die der Planer in der Architektur des Gebäudes, Gestaltung der Innenarchitektur, Gebäudeäußerem und Freianlagen und / oder in der eigenen individuellen Planungsaufgabe bzw. Planung in Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und den Projektbeteiligten berücksichtigt hat:

- Ökologische Qualität
- Ökonomische Qualität
- Soziokulturelle und funktionale Qualität
- Technische Qualität
- Prozessqualität
- Standortqualität

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung ist schriftlich einzureichen. Weitere Informationen können über die

Kontaktadresse -
architekturpreis@euroterra.de angefordert werden.

Für die Veröffentlichung sind

- zwei gestaltete Präsentationstafeln mit aussagekräftigem und bewertbarem Inhalt:
 - Planunterlagen je nach Erläuterungsbedarf des Projektes (Grundrisse, Ansichten, Schnitte)
 - Bildmaterial (aussagekräftige qualitativ angemessene Fotos und/oder Visualisierungen)
 - ergänzender erklärender Textteil auf den Präsentationstafeln

und

- ausführlicher prägnanter beschreibender Text (max. 2 DinA4-Seiten), inwieweit und welche Kriterien in die Planung des Projektes eingeflossen sind,

einzureichen.

Wegen der besonderen Aufgabenstellung und zur besseren Beurteilung der eingereichten Wettbewerbsbeiträge, können auf Nachfrage / Anforderung der Jury gegebenenfalls noch weitere Unterlagen nachgereicht werden.

Alle Unterlagen sind zudem in digitaler Form (pdf-Dokumente) einzureichen. Gebäudegruppen / Ensembles gelten als ein Objekt.

Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt ist, wer zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt ist (d.h. in Deutschland: Kammermitgliedschaft). Ist die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen anderen Befähigungsnachweis verfügt.
- Mit der Teilnahme wird die geistige Urheberschaft an der oder den eingereichten Arbeiten bestätigt.

- Mit der Teilnahme an dieser Auslobung werden die festgelegten Bestimmungen anerkannt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme steht jedem Architekten offen.

Die Jury

Herr Daniel Kinz, Dipl.-Ing. Architekt BDA
Bund Deutscher Architekten und Architektinnen der Freien und Hansestadt
Hamburg e.V., Vorstandsvorsitzender,
freischaffender Architekt.

Herr Prof. Dr. med. Jürgen Graf
Universitätsklinik Frankfurt, Ärztlicher
Direktor und Vorstandsvorsitzender.

Herr Joachim Prölß
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Vorstand und Direktor für Patienten- und
Pflegermanagement.

Herr Dr. Frank Mau
Evang. Kliniken Essen-Mitte,
Geschäftsführer.

Herr Frank Engelbrecht
Gemeindepastor an der Hauptkirche St.
Katharinen in Hamburg.

ARCHI- TEKTUR PREIS

euroterra. Architekturpreis
für junge Planer (m/w/d)
„Mensch. Raum. Zeit. –
Funktionale Architektur von Bauten im
Gesundheitswesen / Krankenhausbau“



und als Vertreter der Ausloberin / Preisstifterin

Herr Marc Ewers, Dipl.-Ing. Architekt und Bauingenieur
euroterra. architekten ingenieure, Geschäftsführer, freischaffender Architekt.

Terminlicher Rahmen

Registrierung für interessierte Architekten / Teams / Büros mit ihren Projekten bei der Ausloberin
bis ~~15.03.2020~~

VERLÄNGERT BIS 30.04.2020

Information über Registrierung und Information über Annahme des Projekts und Bitte um Abgabe der Projektdetails
Seitens der Ausloberin an Bewerber am
~~01.04.2020~~

VERSCHOBEN AUF 06.05.2020

Abgabetermin der Arbeit bis **30.08.2020**

Jurybewertung im **Oktober 2020**

Bekanntgabe des Preisträgers, öffentliche Preisverleihung und ggfls. Eröffnung der Ausstellung mit dem Preisträgerprojekt

und allen relevanten, ausstellungswürdigen weiteren Arbeiten in Hamburg im
November 2020

Geplant ist, den „euroterra. Architekturpreis für junge Planer“ alle 2 Jahre im Wechsel mit Projekten aus dem Gesundheitswesen / Krankenhausbau und aus Industriebau / Gewerbe zu vergeben.

Alle teilnehmenden Architekten und Planer werden mit ihren eingereichten Architekturbeiträgen über den Wettbewerb hinaus einer breiten Nutzerschaft besonders attraktiv präsentiert.

Preisgeld

1. Preis - dotiert mit 5.000 EUR und Gebäudeplakette „1. Preis euroterra. Architekturpreis“.

2. Preis - dotiert mit 2.500 EUR und Gebäudeplakette „2. Preis euroterra. Architekturpreis“.

Ggf. weitere interessante und öffentlichkeitswirksame Vorteile durch z.B. u.a. Ausstellungen, Veröffentlichungen und / oder Anerkennungen auch für entsprechende weitere Wettbewerbsbeiträge.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Ausloberin hat das Recht, die prämierten Arbeiten mit allen eingereichten und weiteren für eine Publikation notwendigen Unterlagen (Fotos, Planmaterial, usw.) im Rahmen von Ausstellungen und in sonstigen Publikationen sowie im Internet zur Dokumentation des „euroterra. Architekturpreises für junge Planer“ honorarfrei unter Namensnennung des Verfassers zu veröffentlichen. Die Teilnehmenden bestätigen mit ihrer Einreichung, dass sie und ihre Bauherren sowie die Urheber der Fotos / Visualisierungen mit den genannten Veröffentlichungen einverstanden sind und stellen die hierfür notwendigen Unterlagen honorar- und kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

www.euroterra.de/Architekturpreis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!